



Stadt *journal* HEIMBACH



MIT AMTSBLATT DER STADT HEIMBACH

FÜR DIE ORTSTEILE BLENS, DÜTLING, HASENFELD,
HAUSEN, HEIMBACH, HERGARTEN UND VLATTEN

11. JANUAR 2023

AUSGABE 1
JAHRGANG 19

*„Nicht nur das Universum hat etwas Ungewisses,
auch jedes neue Jahr.“*

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Karl Lutterbach
Düttlinger Str. 3, Düttling
wird am **18.01.2023** **84 Jahre**

Sibilla Krafft
Im Heimbachtal 23, Heimbach
wird am **18.01.2023** **75 Jahre**

Christa Nießen
Kollepötz 8, Vlatten
wird am **20.01.2023** **75 Jahre**

Franz Cremer
In der Goldkuhl 28, Hasenfeld
wird am **21.01.2023** **88 Jahre**

Arnold Jansen
Mariawalder Str. 7, Heimbach
wird am **21.01.2023** **74 Jahre**

Peter Zeitzen
Schwammenaueler Str. 20, Hasenfeld
wird am **22.01.2023** **91 Jahre**

Dr. Roswitha Otto
St.-Nikolaus-Str. 26, Hausen
wird am **23.01.2023** **85 Jahre**

Cäcilie Schöller
Kleestraße 12, Hasenfeld
wird am **23.01.2023** **71 Jahre**

Theresia Kamps
Pützfeldstr. 11, Blens
wird am **24.01.2023** **78 Jahre**

Heiner Fuß
Pützfeldstr. 15, Blens
wird am **25.01.2023** **70 Jahre**

Heinz-Georg Klein
Zum Rodenbusch 4, Hausen
wird am **25.01.2023** **67 Jahre**

Olha Brazhnyk
Pützfeldstr. 28, Heimbach
wird am **28.01.2023** **66 Jahre**

85

Am 23. Januar 2023 vollendet

Frau Dr. Roswitha Otto

St.-Nikolaus-Str. 26, Heimbach-Hausen

ihr 85. Lebensjahr

JANUARKINO 2023

In der Burg Hengebach Eintritt frei

27.01.
19⁰⁰ Uhr

SUGARLAND EXPRESS
USA | 1974



Um ihre Familie wieder zu vereinen, verhilft Lou Jean ihrem Mann Clovis Poplin zur Flucht aus einem Gefängnis. Gemeinsam wollen sie ihren Sohn abholen, der bei den Pflegeeltern Mr. und Mrs. Nocker in Sugarland aufwächst. Gemeinsam kapern sie einen Streifenwagen mitsamt dem unglückseligen Polizisten Maxwell Slide. Um weiterzukommen, beschließen sie, Slide auch gleich als Geisel zu nehmen. Sie machen sich auf den Weg quer durch den Staat nach Sugarland.

28.01.
15³⁰ Uhr

DUMBO
USA | 1942



Ein neuer Babyelefant ist im Zirkus angekommen, allerdings mit riesigen Ohren. Daher bekommt er den Spitznamen Dumbo. Als Mrs. Jumbo ihren Sohn verteidigt, wird sie weggesperrt. Der einsame Dumbo freundet sich mit der Maus Timothy an, der den Direktor überredet, Dumbo zum Star zu machen. Leider verursachen Dumbos Ohren einen Unfall, der viele andere Elefanten verletzt. Er darf jetzt nur noch als Clown arbeiten. Doch eines Morgens entdeckt er, dass er mit seinen großen Ohren fliegen kann.



Jochen Weiler
Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Zunächst einmal wünsche ich Ihnen ein frohes und gesundes neues Jahr!

Nach einem hoffentlich besinnlichen und harmonischen Weihnachtsfest haben Sie wahrscheinlich bereits den Weihnachtsbaum abgeschmückt. Nun stehen die Karnevalisten in den Startlöchern. Das neue Jahr beginnt bereits mit einem „Karnevalsmarathon“. Am 14.01. findet ab 15.00 Uhr die Kinder-sitzung in der Jugendhalle Vlatten statt, bei der die Kinderprinzessin Natalia I. (Wolf) und ihr Adjutant Noel (Wolf) inthronisiert werden. Abends lädt quasi im Anschluss noch die KG Torrausch zu ihrer Sitzung im Schmidter Schützenhof ein. An dieser Stelle eine weitere gute Nachricht: von der KG Torrausch habe ich erfahren, dass ein Umzug in Heimbach am Karnevalssonntag standfinden wird. Es wäre aber schön, wenn sich noch weitere Zug-Gruppen anmelden würden. Wenn sie Lust haben, noch eine Fuß- oder Wagengruppe auf die Beine zu stellen, kann ich Sie nur ermuntern, sich bei der KG Torrausch anzumelden. In diesem Journal finden Sie nochmals die Kontaktdaten.

Am kommenden Sonntag den 15.01.23 findet um 11.30 Uhr der Neujahrsempfang

unserer Internationalen Kunstakademie statt, zu dem der Träger- und Förderverein einlädt. In den Ausstellungsräumen wird unter anderem die 83. Werkschau mit Werken von Kindern und Jugendlichen der Förderschule St. Nikolaus aus Kall präsentiert.

Die alten Gewächshäuser über Rur sind endlich abgerissen. Über Jahrzehnte mussten wir Bürger und unsere Gäste mitten im Stadtkern den Anblick der ungenutzten Treibhäuser mit den zer-schlagenen Scheiben hinnehmen. Nun ist wieder ein einladender Blick auf die Burg und die Ruraue möglich.

Die großformatigen schweren Fundamente der Rurterrassen sind gesetzt. Nach den Weihnachtsferien werden die Arbeiten fortgesetzt. Wenn kein schwerer Winter mehr bevorsteht, gehen wir derzeit davon aus, dass wir mit einer Fertigstellung im Frühjahr rechnen können und die Örtlichkeit genutzt werden kann.

Ihr

Stadt Heimbach

3. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Heimbach (Parkgebührenordnung) vom 03.12.2010

Präambel

Aufgrund der §§ 7 Abs. 1, 41 Abs. 2 Satz 2 Buchst. f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV NRW 2023), der § 6 a Absatz 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes vom 19.12.1952 (BGBl. I S. 837) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5.3.2003 und des §1 der Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 4.2.1981 über die Ermächtigung zum Erlass von Gebührenordnungen nach § 6 a Absatz 6 und 7 Straßenverkehrsgesetz (GV. NRW. S. 48), in Verbindung mit § 38 Buchstabe b) des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehörden-gesetz (OBG) vom 13.5.1980 (GV. NRW. S. 528/SGV NRW 2060), jeweils in den derzeit geltenden Fassungen, hat die Stadtvertretung Heimbach in Ihrer Sitzung am 15.12.2022 folgende 3. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 2 der Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Heimbach (Parkgebührenordnung) vom 03.12.2010 erhält folgende Fassung:

§ 2 Geltungsbereich und Parkdauer

Diese Gebührenordnung gilt für die öffentlichen Parkplätze

- „Über Rur“
- „Laag“
- „Freibad“ – Auf Wissen Woog
- „Vogtplatz“
- „Burg Hengebach“

jeweils in der Zeit zwischen 08:00 und 18:00 Uhr.

Artikel 2

§ 3 der Gebührenordnung für Parkschein-

automaten im Gebiet der Stadt Heimbach (Parkgebührenordnung) vom 03.12.2010 erhält folgende Fassung:

§ 3 Gebührenhöhe

Die Gebühren für die Benutzung der Parkscheinautomaten im Stadtgebiet Heimbach werden auf 0,60 € je angefangene halbe Stunde und 1,20 € je Stunde festgesetzt, wobei der Tageshöchstsatz 6,00 € beträgt.

Artikel 3

§ 4 der Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Heimbach (Parkgebührenordnung) vom 03.12.2010 enthält folgende Fassung:

§ 4 Parkplaketten/Dauerparkausweise

Auf Antrag werden kostenpflichtige Dauerparkausweise ausgestellt, welche zum ganz-tägigen Parken auf den gebührenpflichtigen Parkierungsanlagen ohne Betätigung der Parkscheinautomaten berechtigen:

„Über Rur“ und „Laag“

Gültigkeit eine Woche	
Gebühr	12,00 €
Gültigkeit ein Monat	
Gebühr	24,00 €
Gültigkeit sechs Monate	
Gebühr	60,00 €
Gültigkeit zwölf Monate	
Gebühr	120,00 €

Mitarbeiter/-innen eines Betriebes erhalten eine Rabattierung von bis zu 50 %, wenn 2-15 Dauerparkausweise für Mitarbeiter/-innen eines Betriebes erworben werden.

Mitarbeiter/-innen eines Betriebes erhalten eine Rabattierung von bis zu 75 %, wenn mehr als 15 Dauerparkausweise für Mitarbeiter/-innen eines Betriebes erworben werden.

„Freibad“ – Auf Wissen Woog

Gültigkeit eine Woche	
Gebühr	6,00 €

Gültigkeit ein Monat Gebühr	12,00 €
Gültigkeit sechs Monate Gebühr	30,00 €
Gültigkeit zwölf Monate Gebühr	60,00 €

Parkplaketten für Kurzparkler

eine Stunde täglich Gebühr	10,00 €
(mit Parkscheibe)	
zwei Stunden täglich Gebühr	20,00 €
(mit Parkscheibe)	

Der Dauerparkausweis/die Parkplakette ist hierbei gut sichtbar im Fahrzeug auszulegen.

Artikel 4

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Heimbach vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Heimbach, den 16.12.2022

Der Bürgermeister
gez. Jochen Weiler

Stadt Heimbach



Karnevalsumzüge 2023

Im Jahr 2023 leben das Vereinsleben und unser Brauchtum rund um Karneval wieder auf!

Die KG Torrausch Hasenfeld und der KV Vlattener Jonge werden neben ihren Veranstaltungen, auch Karnevalsumzüge planen und das närrische Treiben sowie die damit verbundene und ausgelassene Freude, wieder für alle auf die Straße bringen wollen.

Gruppen, die an der Teilnahme interessiert sind, oder neue Unterstützer für die Umsetzung und Finanzierung in Form von Spenden können sich bei den Verantwortlichen gerne melden und damit einen Beitrag zum Gelingen leisten:

Karnevalsumzug Heimbach

Sonntag, 19.02.2023, 13:11 Uhr
Ansprechpartner: Walter Schöller,
Tel.: 02446/91010

Spendenkonto:
DE40 3955 0110 1201 0272 97
www.kg-torrausch.de

Karnevalsumzug Vlatten

Dienstag, 21.02.2023, 14:11 Uhr
Ansprechpartner: Achim Bertram,
Tel.: 0173/7401608

Spendenkonto:
DE02 3706 9342 5401 2480 15
www.kv-vlatten.de

Wir wünschen allen Beteiligten und Gästen „vill Spaß an d'r Freud“, gutes Gelingen und schöne jecke Tage!

Stadt Heimbach

Bekanntmachung der 7. Satzungsänderung des Bebauungsplanes Heimbach D 3 „Missionshaus“

Die von der Stadtvertretung Heimbach in ihrer Sitzung am 15.12.2022 beschlossene 7. Ergänzungssatzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Damit tritt die Satzung in Kraft.

Durch die Änderung wird für die in der Gemarkung Heimbach, Flur 1, gelegenen Parzellen 272 und 273 die baurechtliche Voraussetzung zur Errichtung eines Pflegewohnheimes mit Tagespflege geschaffen. Die Satzung kann einschließlich ihrer Begründung und der Bewertung der Auswirkungen der Eingriffe in Natur und Landschaft ab sofort im Rathaus der Stadt Heimbach, Hengebachstraße 14, 52396 Heimbach, Zimmer 14, während der Dienststunden, insbesondere

montags bis freitags

von 8.30 – 12.30 Uhr

und dienstags

von 14.00 – 17.00 Uhr

von jedermann eingesehen werden. Jedermann kann auch über den Inhalt der Änderung Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz

1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Erlass der Satzung eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen oder sonstiger ortsrechtlicher Bestimmungen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Änderung der Satzung ist nicht ordnungsgemäß ortsüblich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss der Stadtvertretung vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Heimbach vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

52396 Heimbach, den 05.01.2023

Stadt Heimbach

Der Bürgermeister

Jochen Weiler

Verwaltung geschlossen!

Die Verwaltung ist am
Freitag, dem 13. Januar ab 11.00 Uhr
für den Publikumsverkehr wegen einer
internen Veranstaltung geschlossen!

Stadt Heimbach
Der Bürgermeister

Stadtjournal Heimbach – Redaktionstermine 2023

Heft-Nr.	Redaktionstermin	Erscheinungsdatum
Heft 01	02. Januar 2023	11. Januar 2023
Heft 02	16. Januar 2023	25. Januar 2023
Heft 03	30. Januar 2023	08. Februar 2023
Heft 04	13. Februar 2023	23. Februar 2023 (Do.)
Heft 05	27. Februar 2023	08. März 2023
Heft 06	13. März 2023	22. März 2023
Heft 07	27. März 2023	05. April 2023
Heft 08	11. April 2023 (Di.)	19. April 2023
Heft 09	24. April 2023	03. Mai 2023
Heft 10	08. Mai 2023	17. Mai 2023
Heft 11	22. Mai 2023	31. Mai 2023
Heft 12	05. Juni 2023	14. Juni 2023
Heft 13	19. Juni 2023	28. Juni 2023
Heft 14	03. Juli 2023	12. Juli 2023
Heft 15	17. Juli 2023	26. Juli 2023
Heft 16	31. Juli 2023	09. August 2023
Heft 17	14. August 2023	23. August 2023
Heft 18	28. August 2023	06. September 2023
Heft 19	11. September 2023	20. September 2023
Heft 20	25. September 2023	05. Oktober 2023 (Do.)
Heft 21	09. Oktober 2023	18. Oktober 2023
Heft 22	23. Oktober 2023	02. November 2023 (Do.)
Heft 23	06. November 2023	15. November 2023
Heft 24	20. November 2023	29. November 2023
Heft 25	04. Dezember 2023	13. Dezember 2023

VHS Rur-Eifel

Hatha Yoga – Gerne einmal ausprobieren !

Dieser Kurs richtet sich an alle, die mehr Schwung, Flexibilität, Ausgeglichenheit und Freude in ihr Leben bringen möchten. Der Unterricht beinhaltet Übungen zum Muskelaufbau und Dehnung, Stoffwechsellanregung, Atem und Konzentration, Balance und Entspannung sowie Übungen für eine gesunde Körperhaltung und Lebensperspektive.

Die Kursleiterin hat sich in Indien ausbilden lassen und unterrichtet in den drei wichtigsten Yogarichtungen. Neue Kurse finden ab Januar in Heimbach, im Ev. Gemeindezentrum Heimbach, Schönblick 1, statt. Anmeldung nur nach vorheriger Absprache mit der Kursleiterin, Frau Heidi Fellensiek, Tel. 02446-286 oder Mobil 0157-84615551

Vormittagskurs

dienstags, 10.01.-14.03.23, 09.00-10.30 Uhr, 10 x, 20 UStd., Entgelt 78,00 € inkl. Nebenkosten, Kurs-Nr. T4330B. Anmeldung online oder mit Anmeldekarte.

Abendkurs

donnerstags, 12.01.-23.03.23, 18.00-19.30 Uhr, 10 x, 20 UStd., Entgelt: 78,00 € inkl. Nebenkosten, Kurs-Nr. T4331B. Anmeldung online oder mit Anmeldekarte.

Das neue Semester beginnt am 16. Januar 2023. Infos zu Kursen und Veranstaltungen finden Sie unter www.vhs-rur-eifel.de

Kloster Mariawald – Führung in der Klausur

Abtei Mariawald, ein Ort des Eintauchens in die mittelalterliche Geschichte eines Klosters, in die stillen Flure und besonderen Räume einer ehemaligen Klausur, ein Blick in das Leben und die Tagesabläufe der weißen schweigenden Trappisten von Mariawald. Sie kommen in den geheimnisvollen Klausurbereich, in Krypta und Kapitelsaal, in Kullenraum und Refektorium, die Bibliothek und das "Paradies". Klosterräume, die Sie

immer schon einmal sehen wollten, zu denen der Zutritt aber nicht gestattet war.

Die Führung beginnt mit einem Lichtbildervortrag über die Geschichte des Klosters.

Kurs-Nr.: T1206D

Beginn: Samstag, 14.01.2023, 10:00 – 13:00 Uhr mit Dirk Küsters

Kursort: Heimbach, Kloster Mariawald

Entgelt: 8,50 € + 5,00 € Gruppengebühr bei 10 TN (keine Entgeltermäßigung)

Anmeldung mit Angabe der Kurs-Nr. online unter www.vhs-rur-eifel.de oder mit Anmeldekarte!

Fitness-Training, Workout

Abendkurs
Heimbach – Blens, St.-Georg-Str. 1 (Dorfgemeinschaftshaus)
Dienstag, 10.01.2023 bis Dienstag, 14.03.2023 (9x)
Dauer: 19:15 - 20:00 Uhr
Mit Michael Wagner
Entgelt: 21,00 €, Kurs-Nr. T4532B

Einfach anmelden unter www.vhs-rur-eifel.de oder mit Anmeldekarte aus dem Programmheft.

AUTOHAUS MÜLLEJANS GmbH
PEUGEOT-VERTRAGSHÄNDLER
CITROËN-SERVICEPARTNER

- Neu-/Gebrauchtwagen
- Reparaturen · Lackierungen
- Fahrzeugvermietung
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Abwicklung mit allen Versicherungen

Heimbacher Straße 17 · 52385 Nideggen-Schmidt
Telefon (0 24 74) 9 30 10 · Telefax (0 24 74) 93 01 17 · www.peugeot-muellejans.de



14.01.2023

ab 14:00 Uhr

Kindersitzung

**u. a. mit der Inthronisierung der
Kinderprinzessin Natalia I. (Wolff)
mit ihrem Adjutanten Noel (Wolff)
der KKG Heimbach
durch Bürgermeister J. Weiler**

ab 19:11 Uhr

**Kanevalistischer Abend
mit Auftritten unserer Tanzgruppen**

**in der Jugendhalle Vlattten
Eintritt: frei**



KINDERFEUERWEHR

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR DER STADT HEIMBACH

„Mama, Papa ich will zur Feuerwehr!“

Dies oder Ähnliches hat mein Kind mir schon häufiger gesagt. Doch nun ist es soweit. Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Heimbach möchte zum 1. Januar 2023 für Ihre Tochter/ Ihren Sohn ab dem 6. Lebensjahr eine Kinderfeuerwehr anbieten.

Was wir machen möchten?

Bei der Kinderfeuerwehr geht es in erster Linie um Spiel und Spaß. Indem wir gemeinsam basteln, spielen oder auch zusammen das Feuerwehrhaus, die Feuerwehrfahrzeuge und die verschiedenen Geräte kennenlernen. Wir nehmen auch an Zeltlagern, Spiel ohne Grenzen teil und veranstalten Ausflüge. Es ist also für viel Abwechslung und Spaß gesorgt.

Eine Ausbildung an bzw. mit technischen Geräten findet in der Kinderfeuerwehr aufgrund des Alters noch nicht statt. Wir vermitteln den Kindern auf spielerische Art das richtige Verhalten in Notsituationen. Zum Beispiel: „Wie setze ich einen Notruf ab?“.

In diesem Sinne behandeln wir die Themen: Brandschutzerziehung, Verkehrserziehung, Umweltschutz und die Förderung der Teamfähigkeit und der sozialen Kompetenz.

Wo findet die Kinderfeuerwehr statt?
Die Gruppenstunden finden im Gerätehaus Heimbach oder im Gerätehaus Vlatten statt.

Wer darf mitmachen?

Jedes Kind im Alter von 6-12 Jahren ist herzlich eingeladen mitzumachen. Die Teilnehmerzahl ist leider aus personellen und organisatorischen Gründen beschränkt. Ab dem 10. Lebensjahr können die Kinder in die Jugendfeuerwehr ihres jeweiligen Ortes wechseln.



WWW.FEUERWEHR-HEIMBACH.DE



KINDERFEUERWEHR

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR DER STADT HEIMBACH

Wie kann mein Kind mitmachen?

Wir bieten Schnupperstunden an, damit Ihr Kind/Ihre Kinder einen Eindruck gewinnen können.

Wenn Ihr Kind/Ihre Kinder gerne ein fester Bestandteil der Gruppe werden möchten, können Sie als Erziehungsberechtigter einen Aufnahmeantrag erhalten, ausfüllen und diesen einfach beim nächsten Mal wieder mitbringen.

Ist mein Kind versichert?

Auch die Kinder sind über die Feuerwehrunfallkasse versichert. Dazu zählt jeder Dienst bei der Feuerwehr, z.B. Übung, Ausbildung, Unternehmungen.

Wie trifft sich die Kinderfeuerwehr?

In der Regel trifft sich die Kinderfeuerwehr einmal im Monat.

Wer betreut die Kinder?

Uns stehen ehrenamtliche pädagogische Fachkräfte zur Verfügung. Die Betreuer*innen der Kinder sind alle geschult und im Kinder- und Jugendbereich tätig.

Sie haben noch Fragen oder möchten sich informieren?

Dann laden wir Sie herzlich zu unserem Elterninformationsabend am

18. Januar 2023

um 18:30 Uhr

im Gerätehaus in Vlatten

ein.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie an diesem Abend teilnehmen möchten, oder noch weitere Informationen benötigen. Hierzu schreiben Sie einfach eine E-Mail an:

kinderfeuerwehr@feuerwehr-heimbach.de

Die erste Gruppenstunde und damit auch Schnupperstunde findet am 21.01.2023 im Gerätehaus Heimbach um 16:00 Uhr statt.



WWW.FEUERWEHR-HEIMBACH.DE

GGG Heimbach

Neues vom Meuchelberg - Bewegte Zeiten an der Grundschule Schönblick – Rückblick auf das erste Schulhalbjahr 2022/2023

Fahrt ins Bubenheimer Spieleland / Projektwoche / Schulfest / Herbstwanderung / Re-zertifizierung als Nationalparkschule Eifel / St. Martin / Begegnungstag mit Simpelveld / Nikolaus

- Grundschule Schönblick fährt ins Bubenheimer Spieleland

Mitte September fuhren alle Kinder der Grundschule Schönblick ins Bubenheimer Spieleland. Mit drei Bussen wurde um 8.30 Uhr gestartet und um 9 Uhr war man auch schon in Bubenheim. Erfreulicherweise bewahrheiteten sich die schlechten Wetterprognosen nicht, sodass die Kinder nach Herzenslust sämtliche Spielplatzbereiche im Outdoorbereich nutzen konnten. Natürlich waren die Kinder auch im Indoor-Bereich zu finden, wo Trampoline aller Art zur Bewegung einluden. Ausgepowert und zufrieden kehrten die Schulkinder am späten Mittag wieder zur Schule zurück. Finanziert wurde die Fahrt in erster Linie über Landesmittel „Aufholen nach Corona“. Darüber hinaus hat sich der Förderverein der Grundschule an den Kosten beteiligt. Einen verträglichen Anteil übernahmen die Eltern.



Die Teppichrutsche gehörte mit zu den beliebtesten Spielangeboten.



Im Hamsterrad war Teamwork gefragt. Auch mit Maske war die Stimmung bei den Schülerinnen und Schülern auf der Rückfahrt gut.

- Projektwoche

Nach längerer Coronapause konnte im September endlich wieder eine Projektwoche stattfinden. Das Motto lautete „Bewegung, Spiel und Sport“. Den Schülerinnen und Schülern standen folgende Angebote zur Auswahl:

- Tischtennis, table tennis oder Ping Pong
- Rund um unsere Schule
- Spiele rund um den Ball
- Bewegung im Rhythmus und zur Musik
- Bewegung, Spiel und Sport im Wald

In jahrgangsgemischten Gruppen verbrachten die Schulkinder die Projektwoche in ihrer favorisierten Projektgruppe. Es wurden viele neue Sozialkontakte geknüpft und über die Bewegung viele neue Fähigkeiten und Fertigkeiten ausgebaut.



Bei Windstille kann man auch draußen einen Luftballon hochhalten.



Die Aula wurde für das Stationenlernen genutzt. Entsprechend ihrer Fähigkeiten konnten sich die Schülerinnen und Schüler an der Rückschlagsportart erproben.

• Schulfest

Zum Abschluss der Projektwoche und zur Feier des Bauabschlusses nach über zweieinhalb Jahren Renovierungs- und Anbauarbeiten wurde in der Schule wieder ein Schulfest durchgeführt. Zur Freude aller am Schulleben beteiligten Personen können von nun an wieder alle Räumlichkeiten von der Turnhalle, über die Aula, die Klassenräume, die OGS-Räumlichkeiten und natürlich auch die Verwaltungsräume voll genutzt werden. Sämtliche Räume wurden saniert, viele Räume sind neu entstanden und im energetischen Sektor wurde kräftig investiert.

Viele Gäste konnten sich ein eigenes Bild über die Investitionen in der Bildungseinrichtung machen. Zu Beginn wurden sie in der Aula mit Liedern, Tänzen und Beiträgen der Schulkinder, die während der Projektwoche erlernt wurden, begrüßt. Im Anschluss gab es vielfältige Aktivitäten und Angebote im Gebäude und auf dem Außengelände. Besondere Attraktionen stellten das Rodeoreiten und das Pferderennen in der Aula sowie die von der Volksbank Heimbach zur Verfügung gestellte Hüpfburg in der Turnhalle dar.

Höhepunkt war sicherlich Clown Francesco, der zum Abschluss des Festes mit seinen akrobatischen Einlagen und Späßen in der Turnhalle für beste Unterhaltung sorgte. Die recht kostspieligen Angebote übernahm dankenswerter Weise der Förderverein der Schule.

Während des Schulfestes wurden Kaffee, Kuchen, Kaltgetränke und ein Imbiss angeboten. Die Schulpflegschaft sowie der Förderverein sorgten vor, während und nach dem Fest dafür, dass alle Gäste zufrieden und mit vielen schönen Erlebnissen nach Hause gehen konnten. Herzlichen Dank an alle, die so tatkräftig mitgewirkt haben.



Die Bläserklasse der Grundschule spielt zum Auftakt des Schulfestes. Bürgermeister Herr Weiler spricht zu den Gästen und berichtet von den Investitionen der Stadt Heimbach, die im Rahmen der Baumaßnahmen an der Schule getätigt wurden. Eine Gruppe stellt einen Tüchertanz vor. Beim Pferderennen hatten die Schulkinder sichtlich Spaß. Das Rodeoreiten war ständig Anlaufpunkt für die Schülerinnen und Schüler aller Alters-

14 Vereine und Institutionen

gruppen. Clown Francesco zieht in die Turnhalle ein.

- Herbstwanderung

Am letzten Schultag vor den Herbstferien wurden die Wanderschuhe geschnürt. Bei erstklassigem Wanderwetter starteten die Schülerinnen und Schüler, begleitet von vielen Eltern und Großeltern an der Jugendhalle in Vlatten zur Wanderung nach Hergarten. Dort war der Mehrgenerationenspielplatz das Ziel.

Foto 6637: Zum Start wurden einige Herbstlieder gesungen.

Foto 6882 Auch Anstiege wurden gemeistert.

Foto 6903, 6908 Endlich war man am Ziel. Jetzt konnte noch etwas gespielt werden.

- Rezertifizierung als Nationalparkschule

Ende Oktober wurde die Grundschule Schönblick für ihre Aktivitäten als Nationalparkschule geehrt. Als Auszeichnung gibt es eine Urkunde, eine Holzplakette und aktuelle Infomaterialien. Die Feierlichkeiten fanden im Berufskolleg St. Nikolaus-Stift in Zülpich-Füssenich statt. 45 weitere Schulen in der Region nahmen die Auszeichnung entgegen. Foto 7467

- St. Martin

Nach der langen Corona-Pause wurde auch endlich wieder richtig St. Martin in der Aula und beim Umzug in Heimbach gefeiert. Im Vorfeld wurden dafür in allen Klassen Laternen gebastelt.



Viele unterschiedliche Laternen sah man in der Aula. Bei der Schulfeier und beim Schulumzug wurden die Laternen dann stolz getragen. Schülerinnen und Schüler des vierten Schuljahres erinnerten mit einem Spielstück in der Schule und in der Salvatorkirche an die Legende der Mantelteilung.



Der „Martin“ teilt den Mantel in der Schule und übergibt ihn an den Bettler in der Kirche. Viele Schulkinder waren beim Martinsumzug in Heimbach dabei. Das Martinsfeuer beeindruckte die Zugteilnehmenden.



Dem Vorbild des Hl. Martin folgend führte die Grundschule Schönblick eine Spendenaktion für die notleidenden Kinder im Ukraine-Krieg durch. Es wurde dabei eine Summe von 467,28 € eingesammelt. Das Geld wurde an das Kinderhilfswerk UNICEF überwiesen. Herzlichen Dank an alle, die gespendet haben!!!

- Begegnungstag mit Simpelveld

Nach fast dreijähriger Pause konnte im November ein Begegnungstreffen mit 51

Schülerinnen und Schülern aus unserer niederländischen Partnerschule „De Meridiaan“ aus Simpelveld durchgeführt werden.

29 Heimbacher Schülerinnen und Schüler durchliefen in Tandem- bzw. Dreiergruppen mit jeweils einem niederländischen Kind bzw. zwei niederländischen Kindern gemeinsam verschiedene Workshops. Angeboten wurden folgende Workshops:

- Tanzen
- Gesellschaftsspiele
- Trommeln
- Sportspiele



Mit etwas Verspätung wurden die niederländischen Gäste gegen 10 Uhr in der Aula begrüßt. Nachdem die Heimbacher Schulkindern einen kleinen Orientierungsgang durch die Schule gemacht hatten, starteten dann auch zügig die geplanten Workshops. In der Mittagspause wurden riesige Weck-

männer ganz im Sinne des St. Martins miteinander geteilt. Dazu wurden süße Aufstriche angeboten. Nach dem letzten Workshop-Durchgang wurde in der Aula noch ein gemeinsamer Tanz durchgeführt, den die Tanzlehrerin Frau Sandra Schleicher mit den Kindern erarbeitet hatte. Um 14.15 Uhr endete ein ganz besonderer Tag, an dem viele Schulkinder Sprachbarrieren abbauen konnten. Allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Begegnungstages beigetragen haben, sei herzlich gedankt.

Mit Verspätung kam der ersehnte Besuch aus Simpelveld. Beim Sport versteht man sich schnell. Auch Trommeln kann man gut gemeinsam. Über das gemeinsame Spielen kommen die Kinder schnell in Kontakt zueinander. Hungrig werden die Weckmänner verspeist. Zum Abschluss wird der Tanz aufgeführt. Im Mai ist ein Gegenbesuch im Simpelveld geplant.



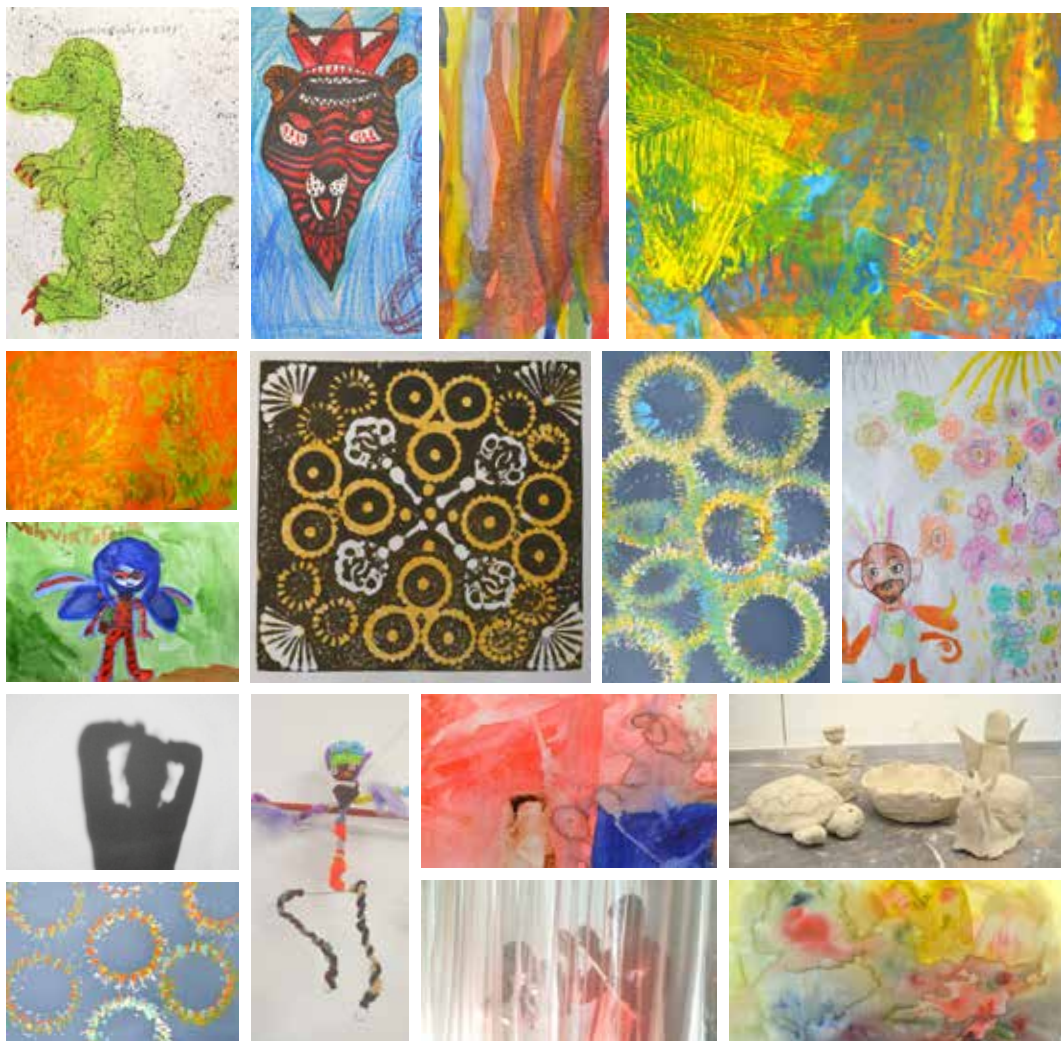
• Am Nikolausmorgen kam der Nikolaus persönlich die Grundschulkinder besuchen. In einer kleinen Feierstunde wurden dem Nikolaus Gedichte und Lieder vorgetragen. Der Nikolaus freute sich über die schönen Beiträge und bedankte sich bei allen Kindern. Als kleines Geschenk überreichte er jedem Kind einen vom Förderverein gestifteten Weckmann. Vielen Dank für den Besuch an unserer Schule, lieber Nikolaus!

Der Nikolaus tritt ein. Der Nikolaus spricht zu den Kindern.

Joachim Dunkel, Herbst 2022

83. WERKSCHAU

15.01.23 bis 05.02.23



Eröffnung am Sonntag, 15.01.2023, ab 11.30 Uhr in den Ausstellungsräumen der Kunstakademie. Hengebachstr. 48, 52396 Heimbach - 02446-809700 Mo. - Fr. 10 bis 16 Uhr, Sa. und So. 14 bis 17 Uhr www.kunstakademie-heimbach.de


KUNSTAKADEMIE HEIMBACH EIFEL
Eintritt frei



**26. große Kappensitzung
„Ejahl wat es, ejahl wat wor,
4x11
...mir sin widder do“**

14.01.2023 ab 19:11 Uhr im Schützenhof in Schmidt
Kostenloser Shuttlebus von Heimbach und Hasenfeld
Hin und Rückfahrt
Eintritt - VVK 15,00€ / AK 15,00€

Karnevalsumzug Hasenfeld - Heimbach
19.02.2023 ab 13:11 Uhr



Nubbelverbrennung
21.02.2023 ab 18:00 Uhr Dorfplatz Hasenfeld

**Kartenvorverkauf am 04.01.2023 ab 14.00 Uhr
im Jugendraum am Dorfplatz**

KiTa Hasenfeld

Kindertanz Heimbach

In diesem Kurs lernen die Kinder zu verschiedenen Musikrichtungen eine bunte Mischung der musikalischen Früherziehung. Spiele, Tänze und auch Turnübungen werden in den Kurs mit einfließen, um Abwechslung und eine individuelle Atmosphäre zu schaffen

Little Feed: Kinder von 4-6 Jahren

Kursleitung: Gloria Küpper

Kursdauer: mittwochs, 18.01. -22.03.23 (10x) von 15:00-15:45 Uhr

Kosten: 30€

Ort: Familienzentrum „Kleine Villa“ Hasenfeld
Anmeldung: Familienzentrum, Flurbereich oder unter 02446/609

Kindertanz Heimbach

Der Kurs beinhaltet Tänze und Choreographien zu verschiedenen Tanz- und Musikrichtungen, was die Koordination und vor allem dem Spaß am Tanz und der Bewegung fördern soll.

Small Feed: Kinder von 6-9 Jahren

Kursleitung: Gloria Küpper

Kursdauer: mittwochs, 18.01. – 22.03.23 (10x) von 16:00 – 16:45 Uhr

Kosten: 30€

Ort: Familienzentrum „Kleine Villa“ Hasenfeld
Anmeldung: Familienzentrum, Flurbereich oder unter 02446/609

Heimbach Fitness für Jugendliche und Erwachsene

Hier biete ich eine bunte Mischung angelehnt an die Wünsche der Teilnehmer, aus Pilates, Stretching und Achtsamkeitstraining an. Alle Übungen sind ganzheitlich und bauen aufeinander auf.

Kursleitung: Gloria Küpper

Kursdauer: mittwochs, 18.01. – 22.03.23

(10x) von 16:50 – 17:50 Uhr

Kosten: 30€

Ort: Familienzentrum „Kleine Villa“ Hasenfeld
Anmeldung: Familienzentrum, Flurbereich oder unter 02446/609

Yoga für den gesunden Rücken

KURS 1:

03.01.23 – 21.02.23 – Dienstag 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr (64,- €)

KURS 2: 28.02.23 – 04.04.23 – Mittwoch 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr (48,- €)

Veranstaltungsort: Eva am Schönblick (ehem. Ev. Kirche)

Anmeldung und Information:

Suzanne Adanabi Riede – 02446-8097424

Dozentin: Suzanne Adanabi Riede (Yoga-lehrerin BDY/EYU, Lehrerin für HathaYoga, Hormon-Yoga und Yin Yoga)

Worte der Dozentin:

Seitdem ich vor mehr als 30 Jahren unter sehr schweren Rückenproblemen litt, habe ich mich mit diesem Thema beschäftigt. Yoga war und ist ein ganz entscheidender Grund dafür, weshalb es mir heute sehr gut geht. Sowohl zur körperlichen als auch zur seelischen Gesundheit kann Yoga einen wichtigen Beitrag leisten. Nach mehr als 30 Jahren eigener Yogapraxis und fast 30 Jahren des Unterrichts, kann ich von einem sehr großen Gewinn sprechen, den ich durch Yoga erlangt habe. Daher ist es mir auch heute noch Herzenssache, Yoga zu unterrichten.

Zumba Gold

Kursleitung: Frau Gastreich

Datum: Mi 11.01.23 – 29.03.23

Zeit: 18:00-19:00 Uhr oder 19:10 Uhr – 20:10 Uhr

Kursteilnehmer: Erwachsene

Kosten: 48 € (12X)

Ort: Familienzentrum „Kleine Villa“

Anmeldung: Im Eingangsbereich des Familienzentrum oder unter 02446 – 609

Zumba Gold ist ein Tanz-Workout zu latein-amerikanischen Rhythmen, bei dem Muskeln, Herz, Flexibilität und Balance trainiert werden. Dieser Kurs richtet sich in erster Linie an „ältere“ Menschen aber auch solche, die körperlich ein wenig eingeschränkt sind oder lange keinen Sport gemacht haben und wieder etwas Kondition bekommen möchten.

Der Nikolaus war da

Bei herrlich winterlichen Temperaturen waren die Familien der „Kleinen Villa“ Hasenfeld wieder gemeinsam unterwegs. Wie von den Erzieherinnen angekündigt, traf man sich zur gemeinsamen Nikolauswanderung am Nachmittag des 09.12.22



im Familienzentrum. Nach der Begrüßung im weihnachtlich vorbereiteten Außenbereich der Kita brachen alle gemeinsam auf. Tatsächlich hörte man schon nach wenigen Metern ein Glockengeläut...Mit großer Spannung begegneten wir dem Nikolaus, dem die Kinder gleich begeistert ihre eingeübten Lieder und Bewegungsspiele vortrugen. Der freundliche Nikolaus freute sich sehr und überreichte jedem Kind als Dank eine Geschenktüte mit Leckereien. Zurück im Kindergarten wurden alle bereits von herrlichem Waffel- und Glühweinduft empfangen. Es war ein herrliches Fest fanden im Anschluss alle. Besonderer Dank gilt Simon Wilden aus Vlaten, der seine Rolle als Nikolaus wirklich gelebt hat! Außerdem danken wir Familie Böder von der „Physiopraxis an der Burg“ für die Spende der Schokoladennikoläuse, über die sich alle Kinder freuen durften.

D. Bode (Kita Leitung)

Feuerwehr Vlaten

Pizzabacken für die Jugendfeuerwehr Vlaten



Übergabe der Pizza-Spende v.l.n.r.: Dennis Wetzlar (Jugendwart), Philipp Jungbluth (Löschgruppenführer), Markus und Tanja Böttgenbach, Petra und Andy Quast (Pizzabäcker)

Mehrere Tage vor dem Dorftrödelmarkt in Vlaten haben sich Petra & Andy Quast, sowie Tanja & Markus Böttgenbach zusammengesetzt und überlegt, wie sie sich bei dieser Veranstaltung einbringen können. In kürzester Zeit war klar, dass sie an diesem Tag Pizza im eigenen Pizzeria anbieten werden. Die Hälfte des Erlöses sollte der Jugendfeuerwehr Vlaten gespendet werden. Zwei Tage haben sie Teig geknetet, Soße gekocht und Gemüse geschnitten. Die Pizzen haben allen Gästen so gut geschmeckt, dass sie bereits in kürzester Zeit ausverkauft waren. Ein paar Tage später konnte sich die Jugendfeuerwehr über eine Spende von 250,- € freuen. Mit diesem Geld wird die Jugendfeuerwehr Vlaten einen Ausflug unternehmen. 3D Indoor Minigolf mit einem anschließenden Besuch, wie soll es anders sein, in einer Pizzeria.

Für diese tolle Idee möchten wir, die Jugendfeuerwehr Vlaten, sowie die ganze Löschgruppe Vlaten, noch einmal bei Petra, Tanja, Andy und Markus bedanken. Daher noch einmal, VIELEN DANK!

Es freut uns sehr, dass sie die Jugendarbeit unterstützen und fördern. Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis einschließlich 17 Jahren sind in der Jugendfeuerwehr herzlich willkommen. Auch Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren können Mitglied in der neu gegründeten Kinderfeuerwehr werden.“

Die Jungen Alten Heimbach e.V.

**Veranstaltungstermine
im Januar 2023**



Gesellschaftsspiele und Skat

Das Zusammentreffen zu Gesellschaftsspielen und Skat mit Hubert Steinborn findet am Dienstag, den 17. Januar 2023 in der „Försterstube“ bei Kafila um 15:00 Uhr statt. Weiter Informationen bei: Margret Bidaoui, 02446-1016

Handarbeiten

Im EvA (Schönblick) trifft sich die Handarbeitsgruppe immer mittwochs von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr und zwar am 11. und 25. Januar 2023. Weitere Informationen bei: Karin Breuer, 02446-3111.

Heimbachhilfe

Die „Heimbachhilfe“ zieht von der Hengebachstraße 8 in die Hengebachstraße 108 um. Sie bleibt voraussichtlich bis Anfang Februar 2023 geschlossen. Zukünftig öffnet sie montags und donnerstags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr. Weitere Informationen bei: Inge Wergen, 02446-3471, Marja Schöller, 02446-91010, Marianne Schimang, 02446-3786.

Kochgruppe

Das Kochen fällt im Januar 2023 aus. Anmeldungen bitte an Inge Wergen: 02446-3471.

Malen

Die Teilnehmer der Malgruppe treffen sich am 05. und 19. Januar 2023 jeweils morgens von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr in der Int. Kunstakademie in Heimbach. Weitere Informationen bei: Ernst Bernhauser, 02446-631.

Nordic-Walking

Die Treffen der Nordic-Walking-Gruppe finden jeweils montags um 14:30 Uhr und mittwochs um 10:00 Uhr statt. Weitere Informationen bei: Brigitte Gfeller, 02446-911314.

Pflege-Selbsthilfe-Gruppe

Die Treffen der Pflege-Selbsthilfe-Gruppe

findet im „Cafè Auszeit“ im EvA (Am Schönblick) am Montag, den 02. Januar 2023 von 17:00-18:30 Uhr statt. Weitere Informationen bei: Claudia Lüth, 02446-1359

Singen

Die Singgemeinschaft trifft sich am Dienstag den 10. Januar 2023 um 15:00 Uhr mit Frank Ledig am Akkordeon im EvA am Schönblick. Wer von der Gesangsgruppe an den Terminen nicht teilnehmen kann möge sich bitte bei Frank abmelden. Weitere Informationen bei: Frank Ledig, 02446-3982.

Sitzgymnastik

Die Sitzgymnastik findet donnerstags am 12. und 26. Januar 2023 von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr im EvA (Am Schönblick) statt. Weitere Informationen bei: Claudia Lüth, 02446-1359.

Stammtisch

Die Stammtischrunde der Jungen Alten, vor allem für unsere Männer, trifft sich zu interessanten Gesprächen am 2ten Mittwoch im Monat, also am 11. Januar 2023 um 18:30 Uhr im „Eifeler Hof“. Weitere Informationen bei: Wolfgang Virnich, 02446-687.

Tanzen, in der Reihe oder im Kreis Im Januar 2023 fällt das Tanzen aus. Fragen zu den einzelnen Veranstaltungen beantworten Euch die zuständigen Gruppenleiter(innen).

Besondere Aktionen

Der Neujahrsempfang der Jungen Alten findet am 08. Januar 2023 im EvA (Am Schönblick) statt. Beginn ist um 11:00 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Oma, erzähl uns was

Wie wurde früher gebadet? Womit spielten kleine Kinder? Was brachte der Nikolaus? Solche und ähnliche Fragen beantworten Omas und Opas aus Heimbach den Kindern der Kita. Dazu spielt Frank Ledig am Akkordeon alte

Kinderlieder, und alle lernen, dazu zu tanzen. Am Dienstag, 24. Januar, 14.30 Uhr, wollen wir in der Kita Hasenfeld einen Nachmittag lang ein Stück Heimbacher Kindheit der 30er, 40er und 50er Jahre wiederaufleben lassen. Wer noch Geschichten aus seiner frühen Kindheit erzählen kann, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Anmeldungen bei Hilde Amrein, Telefon: 02446-3291 oder Ulrike Schwier-Höger, Telefon: 02446-1888.

Jagdgenossenschaft Hergarten

Einladung zur Genossenschaftsversammlung

Gemäß § 7 Abs. 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft Hergarten lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Hergarten zu unserer Genossenschaftsversammlung am

Dienstag, 31.01.2023, um 19.00 Uhr ins „Steakhaus Büffel“, Kermeterstraße 36, 52396 Heimbach-Hergarten

freundlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Genossenschaftsversammlung
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenberichte 2020 bis 2023
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des
 - a) Vorstands
 - b) Kassenführers
7. Wahlen zum Vorstand
8. Wahl von zwei Kassenprüfern
9. Haushaltspläne 2022 bis 2024
10. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Jochen Weiler
Bürgermeister und Not-Jagdvorsteher

Heimbachhilfe

Ein Dank an alle Spender



Die Freude ist groß in der „Heimbachhilfe“: Fast 3000 Euro konnten in den Vorweihnachtswochen mit Hilfe des Sozialamts an Familien, Alleinerziehende und Rentner gespendet werden. Das Geld wurde in Gutscheine umgewandelt, die in vielen Heimbacher Geschäften eingelöst werden konnten.

Die „Heimbachhilfe“ bedankt sich bei allen Spendern, die mit kleinen und großen Beträgen geholfen haben, die Festfreude zu vergrößern und unsere Mitbürger zu unterstützen. Trotz der Energiekrise und trotz schmalerer Haushaltskassen war die Spendenbereitschaft ungebrochen. Ein gutes Zeichen für Mitmenschlichkeit und Hilfsbereitschaft.

Die „Heimbachhilfe“ im Verein „Die jungen Alten Heimbach e.V.“ ist im Januar geschlossen, weil sie in die neuen Räumlichkeiten der Hengebachstraße 108 umzieht. Es wird gewerkelt und gearbeitet. Ab Februar ist die Einrichtung wieder montags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Unser Bild zeigt (von links) die Vorsitzende der „Jungen Alten“, Hilde Amrein, die Gruppenleiterin der „Heimbachhilfe“, Inge Wergen, Marja Schöller und Marianne Schimang bei der Bearbeitung der Gutscheine für die Weihnachtsspendenaktion. ush

MFC Burgfalke e.V.

50 Jahre



Still und leise haben die Mitglieder des Modellflugclub (MFC) Burgfalke e.V. Heimbach-Düren am 26. November 2022 im Kommunikationsraum neben der Clemenskirche in Heimbach ihr 50jähriges Vereinsjubiläum gefeiert.

Der Verein wurde am 25.11.1972 im Jugendzimmer von Walter Schöller in der Hengebachstraße 80 in Heimbach als Interessengemeinschaft mit dem Namen „Aero Team Düren Land“ gegründet. Das erste Modellfluggelände bekamen die Modellflieger 1975 in der Nähe vom heutigen Bubenheimer Spieleland. Dort musste aus Sicherheitsgründen der Modellflug 1981 eingestellt werden und man zog „In die Baade“ nach Heimbach/Vlatten um, wo sich bis heute das Modellfluggelände befindet.

1982 schloss man sich dem Deutschen Modellfliegerverband e.V. (DMFV) in Bonn an und es wurde die Jugendgruppe im Verein installiert, die bis heute fast ununterbrochen besteht. Die Räumlichkeiten für die Kinder und Jugendlichen zum Flugmodellbau wurden uns Anfangs im Vlattener Pfarrhaus beim Pater Saam, danach in der Ferienwohnung von Dr. Bidaoui zur Verfügung gestellt bis wir in die damalige Baracke beim Kindergarten Hasenfeld umziehen konnten. Von Hasenfeld ging es 1990 in die alte Grundschule in Heimbach, wo wir bis zum Umbau für das WIZE im Jahr 2000 bleiben durften. Seit 2003 bis heute bauen wir unsere Flugmodelle in der Hengebachstraße 8 und sind sehr froh darüber, dass wir hier eine Bleibe gefunden haben.

Der Verein wurde weit über die Grenzen von Heimbach aufgrund seiner aktiven Jugendarbeit bekannt. So nahmen wir mit unseren Jugendlichen sehr viele Jahre an

regionalen, deutschen und internationalen Jugendmeisterschaften des DMFV teil und richteten auch für diesen Verband Wettbewerbe bei uns in Heimbach aus. Allein die Freiflugmeisterschaften in NRW fanden 12 Mal bei uns statt.

Die größten Erfolge erzielten dabei in den 90ziger Jahren Nadim Bidaoui und Heiko Schöller. Beide wurden deutsche Vizemeister in vers. Modellflugklassen und dafür u. a. geehrt mit den silbernen und goldenen Leistungsadeln des DMFV.

Damit wir „In der Baade“ offiziell mit unseren Flugmodellen fliegen durften, mussten wir von Anfang an eine behördliche Genehmigung, eine sogenannte „Aufstiegserlaubnis“ bei der Bezirksregierung Düsseldorf, die auch für die Luftfahrt zuständig ist, beantragen. Diese „Aufstiegserlaubnis“ war immer nur für ein paar Jahre befristet wurde im Jahre 2011, nach einem 6jährigen Verwaltungsrechtsstreit mit der Luftfahrtbehörde vor dem Landgericht Aachen in eine unbefristete Erlaubnis umgewandelt.

Nach der aktuellen Gesetzgebung, die in jüngerer Zeit durch die allgemeinen Drohnenverordnungen verschärft wurde, braucht heute jeder Flugmodellpilot neben einer Lufthalterhaftpflichtversicherung einen sogenannten Kenntnissnachweis, der ihn befähigt, ein Modellflugzeug zu steuern.

50 Jahre Vereinsleben ist schon eine relativ lange Zeit, in der so manches geschehen ist. Es gab nicht nur gute auch schlechte Zeiten. Ein allgemeiner Spruch, der für fast alle Vereine in dem Zusammenhang zutreffend ist lautet:

„Wenige Mitglieder sorgen dafür, dass etwas geschieht, einige Mitglieder reden stets energisch vom Mitmachen, gar manche Mitglieder sehen zu, wie andere etwas tun, und die überwältigende Mehrheit hat

überhaupt keine Ahnung, wie viel Arbeit für sie geleistet wird.“

Von den Vereinsmitgliedern wurden dem Vorsitzenden Walter Schöller bei der Jubiläumfeier ein Geschenk und seiner Frau Marja ein Blumenstrauß für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft und Vorstandsarbeit überreicht. Er ist von den 7 ehemaligen Gründungsmitgliedern als einziger übriggeblieben.



Der MFC Burgfalke e.V. Heimbach-Düren ist seit 40 Jahren Mitglied im DMFV. Ein Vertreter des DMFV, der extra aus Rheinland-Pfalz angereist war, überbrachte dem Verein Gruß- und Glückwünsche des Präsidiums zum Vereinsjubiläum und überreichte eine Glasplakette zur Erinnerung.

Der Vereinsvorstand hatte sich aber noch für eine besondere Überraschung für Walter Schöller ausgedacht. Sie beantragten die „Vereinsehrenadel des DMFV“ womit Walter Schöller wegen besonderer Verdienste um den Modellflugsport und den DMFV e.V., von dem Verbandsvertreter Hans-Jürgen Engler mit einer ganz besonderen Laudatio ausgezeichnet wurde.



Diese Überraschung war gelungen, denn damit hatte er nicht gerechnet.

Mit einem leckeren Essen, gekühlten Getränken und lockerer Unterhaltung genossen die Mitglieder und ihre Begleitungen den weiteren Abend. Mit einem kurzweiligen Vortrag, der mit hunderten von Fotos ergänzt wurde, unterhielt Walter Schöller die Anwesenden über die Geschehnisse aus 50 Jahren Vereinsgeschichte. Es war ein gelungenes Fest, welches allen in guter Erinnerung bleiben wird.

Wer sich einen kleinen Eindruck von unserem Vereinsleben verschaffen möchte kann dies gerne aktuell tun. Wir durften das Schaufenster direkt neben dem „Stadt-Café Heimbach“ ein wenig dekorieren, wofür wir unseren herzlichen Dank aussprechen.

Abschließend möchten wir uns bei der Stadt Heimbach für die Überlassung des Modellfluggeländes, unseren Jugendraum in der Hengebachstraße 8a sowie die langjährige Unterstützung in allen Belangen, die unseren Verein betreffen, ganz besonders bedanken. Ohne diese Unterstützung wäre die Vereinsarbeit, wie wir sie bis heute ausführen, nicht möglich gewesen.

Mit der Hoffnung, dass dies auch so bleiben wird starten wir „Mit Holm- und Rippenbruch“ zuversichtlich in die Zukunft.

Und, haben wir vielleicht ihr Interesse am Modellfliegen und Flugmodellbau geweckt? Dann melden sie sich bei uns. Wir stehen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung und würden uns über weitere Mitglieder sehr freuen.

Es ist leichter als sie denken als Modellpilot ein Flugzeugmodell zu steuern. Modellfliegen ist ein sinnvolles Hobby, welches hauptsächlich draußen an der frischen Luft stattfindet.



Start in das Wanderjahr 2023

Wanderplan Januar 2023

Do. 19.01.2023

„Wilder Kermeter“ (FK 3,00 €)(FK 2,00 €)

Um 14.00 Uhr fahren wir vom Parkplatz Laag zum Parkplatz „Wilder Kermeter“. Von hier startet die Wanderung.

Leitung: Helmut Heuer

Einkehr: Försterstube



Do. 26.01.2023

„Mariawald“

Um 14.00 Uhr fahren wir vom Parkplatz Laag nach Mariawald. Von hier startet die Wanderung.

Leitung: Helmut Heuer

Einkehr: Mariawald

Trauercafé



Das Trauercafé Nideggen bietet einen Austausch an für alle, die einen Verlust erlitten haben und in dieser Situation Unterstützung suchen.

Am Samstag, dem 14. Januar findet das Trauercafé in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Es handelt sich um ein offenes Angebot für Trauernde. Hier bietet sich Ihnen die Möglichkeit, im vertrauten Rahmen über Ihren Verlust zu sprechen.

Der Veranstaltungsort ist das Pfarrheim in der Kirchgasse 6 in 52385 Nideggen.

Telefon 0178 9813452

Sie sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie unter

<https://www.hospiz-rureifel.de>

Einwohnerstatistik der Stadt Heimbach – Hauptwohnungen

Ortsteil	31.10.2022	30.11.2022
Blens	328	327
Düttling	86	87
Hasenfeld	1.186	1.187
Hausen	267	275
Heimbach	1.138	1.144
Hergarten	515	516
Vlatten	896	898
Stadtgebiet Gesamt	4.416	4.434

Redaktionsschluss für
die Ausgabe 02-2023
ist der 16.01.2023

Stadt
Journal
HEIMBACH

BESTATTUNGEN BREUER Heimbach

**Die Individualität eines Menschen kann man
nicht in Paketpreisen zusammenfassen.**

Wir bieten Ihnen:

Fachkundige Beratung in allen
Bestattungsangelegenheiten durch:

Bestattermeister Dennis Paes

Durchführung von Erd-, Feuer-, Anonym-, Wald- und
Seebestattungen mit allen Formalitäten

auf allen Friedhöfen, in allen Orten
im In- und Ausland

Bestattungsvorsorge, eigener Trauerdruckservice,
Gestaltung von Traueranzeigen,

eigene Trauerhalle / Verabschiedungsräume,

eigene Ausstellungsräume,

eigene Kühl- und Hygienräume,

eigene Überführungsfahrzeuge,

zu fairen Preisen

Hengebachstr. 108, 52396 Heimbach

Tel. 02446-911091

www.bestattungen-breuer.de

Email: info@bestattungen-breuer.de

Nationalpark Eifel

Evaluierungs-Komitee prüft Entwicklung im Nationalpark Eifel



Das Evaluierungs-Komitee mit Vertretern der Nationalparkverwaltung Eifel bei der Besichtigung des barrierefreien Naturerlebnispfades „Der Wilde Weg“. (Foto: Nationalparkverwaltung Eifel/A. Simantke)

Ein mit Fachleuten verschiedener Einrichtungen besetztes Evaluierungs-Komitee war im Nationalpark Eifel unterwegs, um dessen Entwicklung vor Ort mit Hilfe von bundesweit festgelegten Qualitätskriterien zu begutachten. Diese Vollevaluierung findet etwa alle zehn Jahre in allen 16 deutschen Nationalparks statt.

Koordiniert wird das vom Bundesumweltministerium (BUMV) geförderte Projekt durch den Dachverband der Großschutzgebiete in Deutschland, „Nationale Naturlandschaften e.V. (NNL)“. Das elfköpfige Bereisungskomitee setzt sich zusammen aus Vertretungen des Bundesumweltministeriums, der obersten Naturschutzbehörden der Bundesländer (LANA), Wissenschaftler*innen, Nichtregierungsorganisationen (NROs) sowie der NNL e.V..

Bei der aktuellen Vollevaluierung werden insgesamt acht Handlungsfelder bearbeitet, die alle gesetzlichen Aufgaben eines Nationalparks abdecken. Die Handlungsfelder werden durch insgesamt 42 Qualitätskriterien näher beschrieben. Neben der Auswertung von Berichten der Nationalparkverwaltung und einer Exkursion im Nationalpark, befragte das Evaluierungs-Komitee auch Beschäftigte der Nationalparkverwaltung und so genannte Stakeholder. Für den Nationalpark Eifel waren dies Vertretungen aus dem Kommunalen Nationalparkausschuss,

dem wissenschaftlichen Nationalparkbeirat, des bedeutsamen Flächeneigentümers Bundesimmobilienanstalt (BImA)/Bundesforst, dem Nationalpark-Förderverein und der Vogelsang IP GmbH. Das Komitee interessierte sich insbesondere für Gefährdungen des Schutzzwecks durch Zerschneidungen und andere Störungen wie Lärm und Windenergieanlagen, Wald- und Offenlandentwicklung, Renaturierungen und Naturdynamik, Umweltbildung, Barrierefreiheit und Regionalentwicklung.

Das Komitee wird einen Evaluierungsbericht mit Empfehlungen erstellen, der die Nationalparkverwaltung und das Umweltministerium NRW bei der Zielerreichung unterstützen soll. 2009 war der Nationalpark Eifel einer der ersten Nationalparks, der freiwillig an der bundesweiten Initiative zur Überprüfung der Managementqualität teilgenommen hatte. Mittlerweile haben erfahrene Komitees neben allen 16 deutschen Nationalparks auch die sechs österreichischen unter die Lupe genommen.

Hintergrund:

Als Basis für die Überprüfung konkreter Qualitätsziele für Nationalparke dient die gemeinsame Vision: „Nationalparke in Deutschland sind weitgehend unbeeinflusste Naturlandschaften, die auf ihren geschützten Flächen für jetzige und künftige Generationen in besonderem Maße großflächig die Natur ungestört Natur sein lassen, damit uns Menschen die Schönheit und der Wert des Lebens auf unserer Erde bewusst und die Vielfalt der Natur bewahrt wird.“

Unter Berücksichtigung nationaler und internationaler Vorgaben definieren insgesamt 42 Qualitätskriterien für acht Handlungsfelder einen bundeseinheitlichen Qualitätsstandard, der einen Ideal-Zustand beschreibt.

Die acht Handlungsfelder sind: Rahmenbedingungen, Organisation, Schutz der natürlichen biologischen Vielfalt und Dynamik, Management, Kooperationen und nachhaltige Regionalentwicklung, externe Kommunikation, Bildung und Naturerleben sowie Forschung und Monitoring.

Nationalpark Eifel

Weitere fünf Unterkunfts- und Gastronomiebetriebe sind „Gastgeber Nationalpark Eifel“



Fünf neue Nationalpark-Gastgeber erhielten im Heilsteinhaus ihre Zertifikate. Die Unterkunfts- und Gastronomiebetriebe haben eines gemeinsam: Sie bekennen sich zum Nationalpark Eifel. Von links nach rechts: Helmut Schmitz und Sarah Wirtz vom Ferienhaus Eifelsonne in Hellenthal, Karin Birkhoff, Geschäftsführerin der Angebotsgruppe, hintere Reihe: Jenny Mühlenstädt, Pension und Firmenwohnungen Eifelblümchen, Karin Goehrke von der Gastronomie Vogelsang IP, Svenja Görtz, Ferienhaus Neugard in Vogelsang, Tobias Wiesen, Koordinator Nationalpark-Gastgeber Nationalparkverwaltung Eifel, Cornelius Blümel, Gruppenunterkünfte Gut finden Rescheid und Wolfgarten. Vordere Reihe: Stephan Kohler von der Eifel Tourismus GmbH und Michael Lammertz, stellvertretender Nationalparkleiter. (Foto: Nationalparkverwaltung Eifel/A. Simantke)

Insgesamt 42 Unternehmen der Nationalparkregion Eifel erfüllen hohe Qualitäts- und Umweltkriterien für Nationalparkgäste

Sie sind von der Nationalpark-Idee überzeugt und bieten Gästen des Nationalparks Eifel einen besonderen und qualitativen Service: 37 zertifizierte Unterkunfts- und Gastronomiebetriebe der Nationalparkregion Eifel stehen als Nationalpark-Gastgeber für Nachhaltigkeit und Qualität. Heute erhielten weitere fünf Betriebe im Anschluss an ihre abschließende Schulung im Heilsteinhaus in Simmerath-Einruhr ihre Zertifikate durch die Geschäftsführerin der Angebotsgruppe, Karin Birkhoff, sowie die Eifel Tourismus GmbH und die Nationalparkverwaltung Eifel.

Ausgestattet mit Urkunde, Hausschild und einer großen Fahne sind diese Betriebe für Gäste ab

sofort schon auf den ersten Blick als offizielle Partner des Nationalparks zu erkennen. Mit dabei sind Pension und Ferienwohnungen Eifelblümchen aus Heimbach, Ferienhaus Eifelsonne aus Hellenthal-Ramscheid, Vogelsang-IP Gastronomie in Schleiden-Vogelsang, Gruppenhäuser Gut-Finden in Schleiden-Wolfgarten und Rescheid sowie Ferienhäuser Neugard aus Schleiden-Vogelsang.

„Die Gäste unseres Nationalparks haben besondere Ansprüche und sind überdurchschnittlich umweltbewusst. Sie sind bei den geschulten Gastgebern, die sehr gut über den Nationalpark informiert sind, bestens aufgehoben. Unsere Nationalpark-Gastgeber können ihre Gäste nicht nur auf einen Gebietsbesuch vorbereiten, sondern decken darüber hinaus alle Dimensionen der Nachhaltigkeit ab. Mit dem Markenzeichen erhalten die Gäste ein Qualitätsversprechen, das natürlich erfüllt werden muss“, freut sich Michael Lammertz, stellvertretender Leiter der Nationalparkverwaltung Eifel, über die Verstärkung durch die neuen Gastgeberbetriebe.

„Besonders freue ich mich über die bunte Mischung der neuen Nationalpark-Gastgeber aus Unterkunfts-, Gastronomie- und Gruppenunterkünften. Dies ist für unser Netzwerk eine große Bereicherung“, so Stephan Kohler von der Eifel Tourismus GmbH.

Das Projekt der Nationalpark-Gastgeber hat sich zu einem bewährten „Win-Win“-Projekt aus Nationalparkverwaltung, Eifel Tourismus (ET) GmbH und den touristischen Leistungsträgern sowie der Monschauer Land Touristik als Geschäftsstelle der Angebotsgruppe entwickelt.

Die Geschäftsführerin der Angebotsgruppe Karin Birkhoff betreut die Partnerbetriebe und betont den Nutzen für die touristischen Leistungsträger: „Im Gegenzug für ihr Engagement profitieren die Betriebe auch durch ein umfangreiches Marketing.“ Tobias Wiesen, der die Gastgeber seitens der Nationalparkverwaltung betreut, ergänzt: „So

bewerben wir zum Beispiel ausschließlich Betriebe mit dem Markenzeichen „Nationalpark-Gastgeber“ auf unserer gut besuchten Nationalpark-Internetseite oder auch bei bundesweiten Kampagnen.“

Hintergrundinfo:

Gastgeber Nationalpark Eifel ist eine gemeinsame Angebotsgruppe von Eifel Tourismus (ET) GmbH und Nationalparkverwaltung Eifel. Die Geschäftsführung der Angebotsgruppe liegt bei der touristischen Arbeitsgemeinschaft Monschauer Land Touristik. Seit 2006 lassen sich Unterkunfts- und Gastronomiebetriebe in der Nationalparkregion zu Gastgebern Nationalpark Eifel zertifizieren. Sie nehmen an Schulungen und Exkursionen im Nationalpark teil, informieren Ihre Gäste über das Großschutzgebiet und erfüllen festgelegte Qualitäts- und Umweltkriterien zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit. So werden u.a. Hotels, Jugendherbergen, Cafés, Campingplätze aber auch Ferienhäuser und Restaurants zu Botschaftern der Philosophie von Wildnis und Balance.

Hospizbewegung Düren-Jülich

Auftakt zum Jubiläumsjahr der Hospizbewegung Düren-Jülich e.V.

In diesem Jahr wollen wir 30 Jahre qualifiziertes Ehrenamt feiern. Künstlerische Darbietungen stellen das Thema „Leben“ in den Vordergrund. Den Auftakt gestaltet Dr. Felix Grützner, Tänzer und Choreograph mit Wort, Musik und Tanz auf dem Weg. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger zu diesem besonderen kulturellen Ereignis ein. Am Donnerstag, den 26. Januar 2023 um 19.00 Uhr im Kulturbahnhof Jülich, Bahnhofstr. 13. Das Programm – Kein Ort, das Haupt zu betten – ist eine künstlerische Umsetzung der Frage nach dem, was es braucht, um Menschen „auf der Durchreise“ in Krise, Krankheit und Sterben eine gute Wegbegleiterin, ein guter Wegbegleiter zu sein. Der Lebenstänzer Felix Grützner lässt einen Mann „von der Straße“ auftreten, der über das Leben als Weg sinniert und Fragen stellt: Was braucht es auf dem Weg? Was braucht es am Ende des Weges? Hinzu kommen Texte, Tanz, und Musik u.a. von Franz Schubert, Charlie Chaplin und Johann Sebastian Bach.

Der Eintritt ist frei - Spende erbeten. Anmeldung bis zum 23.01.2023 unter 02421 – 39 32 20 oder info@hospizbewegung-dueren.de



**BABYSITTER
AUSBILDUNG**

- Samstag, 14.01.2023
Beginn ist um 10:00 Uhr
- Ende ist um 16:00 Uhr
- FZ "Zur heiligen Familie" Heimbach-Vlatten
- Pia Klatte

INFO

Babysitter heißt Verantwortung zu übernehmen, wickeln, füttern, waschen, Nahrungszubereitung, spielen und vieles mehr. Hierzu ist Wissen und praktisches Üben erforderlich. Im Rahmen der Ausbildung erhalten zukünftige Babysitter wichtige Tipps und Informationen.

Die Mädchen und Jungen müssen mindestens 14 Jahre alt sein. Alle Teilnehmer erhalten am Kursende ein Zertifikat.

**ANMELDUNG ERFOLGT ÜBER
DAS FZ HEIMBACH-VLATTEN.**

forum Katholisches Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Düren-Eifel **PREIS PRO TEILNEHMER: 20 €**

ViSDPR: Bildunsforum Düren-Eifel, Holzstraße 50, 52349 Düren



**GESENDE
ERNÄHRUNG**
IM KINDERGARTENALTER (2-6 JÄHRIGE)

- Dienstag, 07.02.2023
Beginn ist um 15:30 Uhr
- Ende ist um 17:45 Uhr
- FZ "Zur heiligen Familie" Heimbach-Vlatten
- Natalie Kirch

INFO

Wie sollte ein gesundes Frühstück aussehen? Wie viel Fleisch oder Fisch sollte das Kind essen? Wie sieht der richtige Umgang mit Süßigkeiten aus? Diesen und ähnlichen Fragen möchte ich mit Ihnen zusammen auf den Grund gehen.

IHRE BENEFITS

- Was und wie viel sollten die Kinder essen?
- Wie sieht eine gute Zwischenmahlzeit aus?
- Welche Getränke sind sinnvoll?
- Was mache ich, wenn mein Kind ein „schlechter Esser“ ist?

**ANMELDUNG ERFOLGT ÜBER
DAS FZ HEIMBACH-VLATTEN.**

forum Katholisches Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Düren-Eifel

ViSDPR: Bildunsforum Düren-Eifel, Holzstraße 50, 52349 Düren

Ökumenische Bibelgesprächsreihe in Hergarten

Apostelgeschichte – Kirche träumen

Die aktuelle Bibelwoche 2022/2023 fragt nach unseren Träumen von Kirche. Dabei lässt sie sich von der Apostelgeschichte inspirieren.

In sieben Texten aus der Apostelgeschichte geht sie den Fragen über das Zusammenleben in der Gemeinde nach: Wie können Konflikte und Herausforderungen einmütig gelöst werden? Wie können wir wachsen? Und rechnen wir eigentlich noch mit Wundern? Dabei treten brennend aktuelle Fragen an die Texte der Apostelgeschichte heran: Wie gehen wir mit Hierarchien in der Kirche um? Wie verhindern wir Machtmissbrauch und überwinden latenten Rassismus? Wie gehen wir mit Enttäuschung, Entmutigung und Frustration um?

Und wie kommt der Heilige Geist bei uns wieder ins Spiel?

Diesen und anderen Fragen wollen wir uns stellen - an sieben Abenden im Januar und Februar im Bürgerhaus in Heimbach-Hergarten. Immer mittwochs von 19.00 - 21.00 Uhr. Am 11. Januar geht es los!

Die Themen und Texte der Einheiten sind:

Mi. 18.01.: Apg 6,1-7 – für einander

Mi. 25.01.: Apg 8,4-25 – mit dem Hl. Geist

Mi. 01.02.: Apg 9,36-43 – über alle Grenzen hinweg

Mi. 08.02.: Apg 12,1-24 – aus dem Gefängnis heraus

Mi. 15.02.: Apg 14,8-20 – ohne falschen Anspruch

Mi. 22.02.: Apg 15,1-35 – zur Problemlösung kommen

ReferentInnen sind Janny Broekhuizen und Christoph Ude. Wir bitten um Anmeldung unter christoph.ude@ekir.de oder Tel.: 02441-1582.



Statt jeder besonderen Anzeige

*Der Herr hat's gegeben,
der Herr hat's genommen –
geheiligt sei der Name des Herren.*

Hiob 1,20

Manfred Lange jun.

* 19.07.1937 † 09.12.2022

Rölsdorf – Winden – Düttling

In Frieden ist Manfred eingeschlafen.

Karin

52396 Heimbach-Düttling, Trierer Straße 4

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille auf dem Friedhof in Winden statt.



Theo Kleinschmidt

* 10. April 1938 † 31. Oktober 2022

Herzlichen Dank

sagen wir für die liebevollen Beweise der Anteilnahme. In der Stunde des Abschieds von Theo war es uns ein großer Trost zu erfahren, wie viel Zuneigung und Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde.

Danken möchten wir Pfarrer Günter Gerkowski und allen, die die Trauerfeier organisiert und mitgestaltet haben. Auch ein herzliches Dankeschön den zahlreichen Spendern für die Heimbacher Vereine.

Hilde Kleinschmidt und Familie

Menschen sind wie Sterne,
sie können leuchten und strahlen noch
Jahre nach ihrem Verlöschen.

Heimbach, im Januar 2023



*Gedanken – Augenblicke
sie werden uns immer an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.*

Hubert Schäfer

* 18. August 1934 † 28. Dezember 2022

Trauernd, aber voller schöner Erinnerungen
nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied:

**Nicole und Guido
Uwe und Franzi 
sowie alle Anverwandten**

52396 Heimbach-Vlatten, Auf der Hostert 10

Für alle, die Hubert auf seinem letzten Weg begleiten möchten, findet die Urnenbeisetzung von der Trauerhalle Vlatten aus am Donnerstag, den 12. Januar 2023 um 14.00 Uhr statt. Anschließend sind die Exequien in der Pfarrkirche St. Dionysius in Vlatten. Das Totengebet ist am Mittwoch um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Statt Karten

Erwin Cremer

* 28. Dezember 1937 † 9. November 2022

Danke

sagen wie allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Die Kinder mit Familien

52396 Heimbach, im Januar 2022



Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude und eine Zeit der Stille,
eine Zeit der Schmerzen und der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerungen.

Willi Jülich

* 22. Dezember 1943 † 21. Dezember 2022

In Liebe und Dankbarkeit

**Anneliese Jülich
und Familie**

52396 Heimbach-Vlatten, Klosterweg 3

Die heilige Messe wird gehalten am Freitag, dem 13. Januar 2023,
um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Dionysius in Vlatten.
Anschließend ist die Urnenbeisetzung.
Von Blumen und Grabschmuck bitten wir abzusehen.



**GOTTESDIENSTE UND
VERANSTALTUNGEN
IN DEN KATHOLISCHEN
KIRCHENGEMEINDEN**

Alle Messen unter Vorbehalt,
falls sich noch etwas ändern sollte!

Heimbach – St. Clemens | Vlatten – St. Dionysius
Hergarten – St. Martin | Hausen – St. Nikolaus

Sa. 14.01.

Hergarten 17.30h Vorabendmesse

So. 15.01.

Heimbach 11.00h Sonntagsmesse

Vlatten 18.00h Abendmesse

Sa. 21.01.

Vlatten 17.30h Vorabendmesse

Blens 19.00h Vorabendmesse

So. 22.01.

Heimbach 11.00h Sonntagsmesse

Alle Messen unter Vorbehalt, falls sich noch etwas ändern sollte! Aktuelle Informationen zu den Gottesdienstzeiten und Werktagsgottesdiensten finden Sie in Ihren Pfarrbriefen. Besuchen Sie Ihre Pfarrbüros im Internet unter: www.pfarbuero-heimbach.de | www.pfarre-hergarten.de



Ferdinand Neumann

* 30 Juli 1956
† 11. November 2022

Was bleibt,
ist die Erinnerung an eine schöne Zeit

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die mit uns Abschied nahmen
und Ihre Anteilnahme auf vielseitige Weise
zum Ausdruck brachten.

**Hans Dieter,
Ingrid und Hubert,
Joachim Gabi Marcel und Franziska
Günter Ester und Sascha**

Das Sechswochenamt halten wir am
Samstag, den 21. Januar 2023 17.30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Dionysius zu Vlatten

**Evangelische Trinitatis Kirchengemeinde
Schleidener Tal und
EvA am Schönblick Heimbach**

Alle Informationen sind auf der Internetseite:
www.eivelkirche.ekir.de ersichtlich.

**Heimbacher AnsprechpartnerInnen:
Für kirchengemeindliche Fragen:**

Jutta Uhlmann Presbyterin,
Waldweg 3, Hergarten, Tel.: 02446/911095
Dr. Roland Reddelien, Presbyter,
Am Bergob 7, Hasenfeld, Tel.: 02446/226
Walter Nehlich, Prädikant,
In der Hilbach 48, Heimbach, Tel.: 02446/3241

Für Nutzungsanfragen und Projektideen:

Gabriele Bolender, projekte@eva-gepflegt.de oder telefonisch
0171/3399985

Abfallkalender: 11.01. – 24.01.

Mittwoch, den 11.01.2023

Restmüllentsorgung in Heimbach und Blens

Freitag, den 13.01.2023

Restmüllentsorgung in Vlatten, Hergarten und Düttling

Dienstag, den 17.01.2023

Biotonnenentleerung im gesamten Stadtgebiet

Montag, den 23.01.2023

Restmüllentsorgung in Hasenfeld und Hausen

Montag, den 23.01.2023

Einsammlung der gelben Säcke, Entleerung der gelben Tonnen im gesamten Stadtgebiet

FUSSPFLEGE
SUGARING
AUGENBRAUEN UND
WIMPERN FÄRZEN
WIMPERNWELLE
BROW-LIFTING
MANIKÜRE

Nadine Peter
Sankt-Georg-Straße 3
52396 Heimbach

0151 610 44 005
info@gut-zu-dir.com

Termin auf Anfrage.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Notfallpraxen Düren & Jülich

Notfallpraxis,
Roonstraße 30, 52351 Düren

Die Notfallpraxis kann bei Unfällen und Krankheitsfällen ohne Voranmeldung zu folgenden Zeiten aufgesucht werden:

Mo., Di., Do. 19.00 Uhr – 23.00 Uhr
Mi. & Fr. 13.00 Uhr – 23.00 Uhr
Wochenende, Feiertage 08.00 Uhr – 23.00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Notrufzentrale unter 116117

Die Notrufzentrale ist besetzt:

Täglich in der Nacht 09.00 Uhr – 07.30 Uhr
mittwochs & freitags 13.00 Uhr – 07.30 Uhr
Wochenende und Feiertage rund um die Uhr

Sonderregelung:

Am Abend vor Feiertagen ist die Notrufzentrale in jedem Fall ab 18.00 Uhr besetzt.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112

Apotheken Notdienst:

08000022833 oder Mobil: 22833

Zahnärztlicher Notdienst: 01805-98 67 00

Störfallnummer für die

Trinkwasserversorgung:

- Für die Stadtteile Düttling, Hergarten und Vlatten: 0172-9860333 oder 02443-90 3434
- Für die Stadtteile Heimbach, Hasenfeld, Hausen und Blens: 0 24 72 / 99 16 35

Tierärztlicher Notdienst Kreis Düren:

02423-908541

STADT HEIMBACH

Kontakt für Anzeigenerstellung, Abrechnung und Heftzustellung

Redaktion

Stadttjournal, Seerandweg 3, 52396 Heimbach
E-Mail: stadtjournal@heimbach-eifel.de
Tel.: 02446/80810 – Fax: 02446/808-88

Impressum

Redaktion und v.i.S.d.P. für die amtlichen Bekanntmachungen und die Rubrik „Der Bürgermeister informiert“, ist der Bürgermeister der Stadt Heimbach, Seerandweg 3, 52396 Heimbach.
Tel.: 02446/808-0, Fax: 02446/808-88
Email: stadtjournal@heimbach-eifel.de
Internet: www.heimbach-eifel.de

Das Stadttjournal erscheint 2-wöchentlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet Heimbach verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von redaktionellen Inhalten wird keine Verantwortung übernommen. Für unverlangt eingesandtes Material übernehmen wir keine Gewähr. Kürzungen von Textbeiträgen behalten wir uns vor.

Auflage: 2250 Exemplare.
www.stadttjournal-heimbach.de

